

Gemeinde Riepsdorf

Niederschrift Nr. 3 / 2013-2018 **über die Sitzung des Bauausschusses** **der Gemeinde Riepsdorf am 17.02.2016**

Tagungsort: „**Mittelpunkt der Welt**“ in **23738 Riepsdorf**.

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|----------------------|-------------------|--------------------|
| 1. Gemeindevertreter | Reinhard Schulz | -als Vorsitzender- |
| 2. Gemeindevertreter | Holger Diedrich | |
| 3. Gemeindevertreter | Burkhard Bierwind | |
| 4. Gemeindevertreter | Harboe Oosting | |
| 5. wählbarer Bürger | Martin Gramkau | |

Entschuldigt fehlten:

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Gemeindevertreter | Axel Ehrich |
| 2. wählbarer Bürger | Volker Friedrichsen |

b) nicht stimmberechtigt:

- | | |
|-------------------|-------------------|
| Bürgermeister | Hartwig Bendfeldt |
| Gemeindevertreter | Dietmar Lüdtkke |
| Gemeindevertreter | Wilfried Wiese |

Dr. Färber von der Kanzlei Wegner, Stähr & Partner
Amtsbeschäftigter Bruhse als Protokollführer
Öffentlichkeit

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Schulz, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt.

Durch den Vorsitzenden, Gemeindevertreter Schulz, wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 4 und 5 um jeweils zwei TOP vorzuziehen, so dass sich die TOP 2 und 3 entsprechend um zwei Nummern nach hinten verschiebt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

1. Niederschrift Nr. 2/2013 – 2018 vom 06.11.2014
2. Rüge nach § 215 BauGB gegen die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 (WP Großenholz)
3. Rüge nach § 215 BauGB gegen den Bebauungsplan Nr. 7 (WP Koselau)
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden
5. Antrag der BUG vom 23.01.2016
hier: Teilfortschreibung der Regionalpläne zur Windenergie
6. Anfragen und Mitteilungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt eine Schweigeminute zur Ehrung des kürzlich verstorbenen, langjährig ehrenamtlich tätigen Bürgers, Paul Langbehn.

Anschließend wird die Einwohnerfragestunde durch den Vorsitzenden eröffnet.

Es werden keine Fragen gestellt.

Zur Tagesordnung wird wie folgt beraten und beschlossen:

Zu Punkt 1: Niederschrift Nr. 2/2013 – 2018 vom 06.11.2014

Gegen die Niederschrift werden keine Bedenken erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 2: Rüge nach § 215 BauGB gegen die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 (WP Großenholz)

Gemeindevertreter Oosting stellt Gemeindevertreter Diedrich die Frage, ob er sich aufgrund seines laufenden Widerspruchsverfahrens gegen die Bauvorbescheide des LLUR, die auf Grundlage des B-Plans Nr. 5 erteilt wurden, befangen im Sinne des § 22 GO fühlt und von der Beratung ausgeschlossen sein möchte. Gemeindevertreter Diedrich verneint dies. Daraufhin erklären der Protokollführer und Dr. Färber die Möglichkeit eines Ausschließungsgrundes nach § 22 GO gegen Herrn Diedrich.

Es entsteht eine längere Diskussion darüber, wie jetzt mit dem aufgetretenen Sachverhalt umgegangen werden soll. Auf Vorschlag von Gemeindevertreter Lüdtkke stellt der wählbare Bürger Gramkau den Antrag, den TOP auf eine der folgenden Sitzungen des Bauausschusses zu verschieben.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4

Der TOP 2, Rüge nach § 215 BauGB gegen die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 (WP Großenholz), wird zur Beratung und Beschlussfassung auf eine der folgenden Sitzungen verschoben.

Zu Punkt 3: Rüge nach § 215 BauGB gegen den Bebauungsplan Nr. 7 (WP Koselau)

Der Protokollführer und Dr. Färber erläutern ausführlich den Sachverhalt anhand der Vorlage. Gemeindevertreter Diedrich schließt sich den Ausführungen an und erklärt, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen wird.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Im Hinblick auf § 18a LaplaG wird einstweilen davon abgesehen, aufgrund der Rüge des Herrn Baunach, vertreten durch die Partnerschaft Rechtsanwälte Günther, vom 13.05.2014 gegen den Bebauungsplan Nr. 7 in ein Fehlerheilverfahren-, Neuplanungs- oder Planaufhebungsverfahren einzutreten.

Anmerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Der Vorsitzende und Bürgermeister Bendfeldt verabschieden Dr. Färber und bedanken sich für seine Ausführungen und Teilnahme. Dr. Färber verlässt den Sitzungssaal.

Zu Punkt 4: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Herr Schulz teilt mit, dass das Vorhaben Gemeindehaus vorerst abgeschlossen sei und der Keller erst in 2017 angegangen werden soll.

Weitere Berichte werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 5: Teilfortschreibung Regionalpläne zur Windenergie
Hier: Antrag der BUG vom 23.01.2016

Gemeindevertreter Diedrich verteilt einen Lageplan und eine Tischvorlage, die dem Protokoll als Anhang beigefügt sind. Er erläutert anhand der Tischvorlage, warum sich die Gemeinde aus seiner Sicht bereits jetzt, in der Aufstellung der Regionalpläne, mit einer Stellungnahme beteiligen sollte.

Der Protokollführer erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Bürgermeister Bendfeldt verweist auf die bisherigen Beschlussfassungen der Gemeindevertretung und erklärt, dass sich an der grundsätzlichen Einstellung nichts geändert hat.

Nach längerer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Gemeinde Riepsdorf wird sich durch eine Stellungnahme bereits zum jetzigen Zeitpunkt im Regionalplanaufstellungsverfahren beteiligen.

Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eine gemeindliche Stellungnahme, aufgrund der bisherigen Beschlussfassungen zum Thema Windkraftflächenausweisung, vorzubereiten.

Zu Punkt 6: Mitteilungen und Anfragen

Der Protokollführer erläutert kurz den Sachstand zum B-Plan Nr. 6 und 4. Änderung Flächennutzungsplan (Holzhackschnitzelhalle), u.a. dass die Landesplanungsbehörde mit Schreiben vom 06.01.2016 gegenüber dem ausführenden Planer mitgeteilt hat, dass sie „überarbeiteten Planungsunterlagen entgegen sieht und eine abschließende Stellungnahme zurückstellt“. Demnach ist das Planverfahren noch in der Prüfung und zurzeit zur Entscheidung in den gemeindlichen Gremien nicht geeignet.

Eine vermeintlich positive Stellungnahme des Kreises Ostholstein vom 09.11.2015 liegt der Verwaltung trotz Aufforderung an den Planer, bis heute nicht vor.

Gemeindevertreter Diedrich fragt bezüglich der bisherigen Finanzausschuss Beratungen an, ob bei der Vermietung der Wohnungen die Mieteinnahmen die Betriebskosten decken. Bürgermeister Bendfeldt verweist auf eine im Jahr 2015 verteilte Abrechnung, die gerne erneut versandt werden kann. Er erläutert kurz die Zahlen zu den Mietobjekten. Nach kurzer Diskussion einigt man sich darauf, noch mal die aktuellen Einnahmen und Ausgaben zu betrachten und ggf. eine neue Kostenrechnung aufzustellen.

Sodann erfragt Gemeindevertreter Diedrich den aktuellen Sachstand zum Thema Breitbandausbau. Der Protokollführer und Gemeindevertreter Lüdtker erläutern den Sachstand und die durchgeführten Informationsveranstaltungen seitens der EGOH und des ZVO.

Gemeindevertreter Lüdtker fragt an, ob die Aktion am Feuerlöschteich abgeschlossen sei. Bürgermeister Bendfeldt teilt mit, welche Arbeiten durchgeführt wurden und wer an der Ausführung beteiligt war. Er bedankt sich bei allen Anliegern, Beteiligten und dem WBV für die unkomplizierte, hervorragende Zusammenarbeit.

Gemeindevertreter Diedrich erkundigt sich nach dem Zustand der Solarleuchten. Der Bürgermeister erklärt, dass für die Solarleuchten falsche Module geliefert wurden, die bei weitem nicht die erwartete Leistung erzeugen. Diese werden nun nach und nach ausgetauscht.

Gemeindevertreter Lüdtker fragt nach dem Sachstand zur Brandruine in Thomsdorf. Bürgermeister Bendfeldt erläutert, dass das Grundstück verkauft wurde und über die weitere Nutzung bisher keine verbindlichen Auskünfte vorliegen.

Gemeindevertreter Diedrich teilt Veranstaltungstermine mit:
01.03.16 Veranstaltung zum Thema Erdkabelverlegung
18.04.16 Bürgerdialog Erdkabelverlegung in Manhagen
11.03.16 Regionalveranstaltung Windkraft in Bad Oldesloe

Weitere Mitteilungen werden nicht gemacht, Anfragen werden nicht gestellt.

Herr Schulz bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.55 Uhr.